

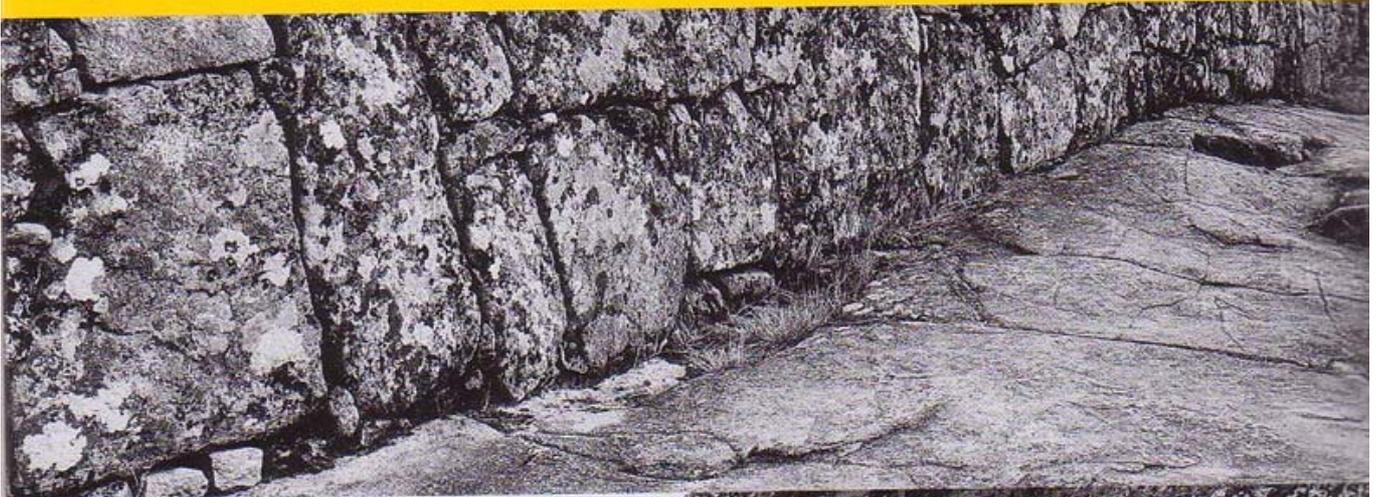
Baumeister

B7

**Spur der Steine –
wie schwere Wände halten.
Konrad Wohlhage
über Axel Schultes'
Haus am Leipziger Platz
in Berlin**

Baumeister –
Zeitschrift
für Architektur
21,50 DM
11 Euro
98. Jahrgang
Juli 2001

**Fokus:
Das Gebäudekonzept der
Landesvertretung
Nordrhein-Westfalens
in Berlin**



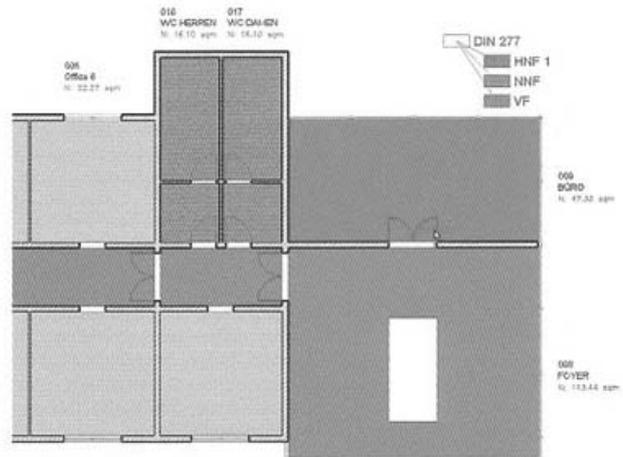
„Architektur und Internet lassen sich in Zukunft nicht mehr trennen.“ Mit ADT 3 will Autodesk dieses Versprechen in die Tat umsetzen. Was bringt das aktuellste Werkzeug Neues für Architekten?

Mit über 8 000 Installationen der Vorgängerversion, Architectural Desktop 2, verfügt Autodesk im deutschsprachigen Raum über eine solide Anwenderbasis. Mit ADT 3 setzt der Software-Hersteller jetzt zunehmend auf das Internet als Kommunikations- und Informationsplattform. Unter dem Begriff „iDesign“ sind die Produkte bis hin zum Internet-unterstützten Planen zusammengefasst – auch das Internet-Portal www.buzzsaw.com als Kommunikations- und Veröffentlichungsplattform und das Point A-Branchenportal (<http://pointa04.autodesk.com>) als Plattform für konstruktionspezifische Inhalte wie etwa Herstellerbibliotheken. Dem Anwender von ATP 3 stehen alle internetfähigen Funktionen von AutoCAD 2000i zur Verfügung. Mit dem in ADT 3 integrierten „eTransmit“ wird die zunehmende elektronische Kommunikation über E-Mail weiter vereinfacht. Direkt aus dem geöffneten ADT kann eine Zeichnung mit allen intelligenten Objekten und externen Referenzen mittels „eTransmit“ an einen Empfänger verschickt werden. Außerdem gewinnt „Mobile Computing“ an Bedeutung: Mit Autodesk Onsite View steht ein Datenabgleichsprogramm zwischen Desktop-Rechner und Handheld Computern, zum Beispiel dem Compaq iPAQ H3630, zur Verfügung.

Wie Autodesk sich die Zukunft der Planung vorstellt, kann man unter www.studiodesk.com anhand des „virtuellen Zeichenbretts“ mittels einer Flash-Demo verfolgen. Als Vision „studiodesk“ präsentiert das Unternehmen dort die internetbasierte Integration von Skizzen, Plänen und Notizen in einer neuen, gemeinsame Arbeitsumgebung.

Neue Funktionen

In ATP 3 sind Neuerungen und Verbesserungen eingeflossen, die das Gebäudemodell um weitere intelligente 3D-Architekturobjekte wie Fassaden, beliebige Tür- und Fensterkombinationen, Decken, Dächer, Wände, Treppen und Tragwerke ergänzen. Das Fassadenbauteil unterstützt den Entwurf vorgehängter Fassaden. Ansicht und Konstruktion kann der Anwender über eine Vielzahl von Regeln definieren. Eine Möglichkeit besteht darin, das Layout auf Basis von Linien, Kreisen und so fort zusammenzustellen, um diese anschließend in eine Fassade umzuwandeln. Eine andere Option ist, verschiedene Bestandteile zu definieren und zu parametrisieren, wie etwa horizontale oder vertikale Aussteifungen, Tiefe, Höhe und Breite, Unterbaugruppen und Füllelemente. Als Füllelement können Paneele, Türen und Fenster dienen. Für diese generierten Fassaden lassen sich individuell Regeln definieren, wie sie sich bei Änderung der Länge und Höhe verhalten. Ähnlich frei sind Tür- und Fensterkombinationen zu behandeln. Treppen und Handläufe können außerdem mit Hilfe einer Polylinie schnell auch in eine beliebige „futuristische“ Form verwandelt werden. Mit dem Bauteil „Dachelemente“ lassen sich Dachflächen entwickeln und schrittweise detaillieren. Obwohl Details wie zum Beispiel Traufen sehr komplex ausfallen können, dient dieses Modul wohl hauptsächlich zur korrekten Darstellung und Visualisierung der Geometrie. Die Konstruktion etwa von Sparrenlagen wird man wohl auch zukünftig nicht gerne dem Automatismus einer Software überlassen.



Flächenberechnungen nach DIN 277 lassen sich farbig angelegt sowie mit Angabe der Flächenart und Raumbezeichnung übersichtlich darstellen.

Internet via Drag & Drop in die Zeichnung einfügen. Endlich ist es mit ADT 3 nun auch möglich, die Darstellung von Farben mit Hilfe des sogenannten AEC-Polygons im Echtfarbmodus vorzunehmen. Im Bereich der Wandkonstruktionen können Wandprofilierungen erarbeitet sowie 3D-Körper in Wände konvertiert und in mehreren Schnittebenen dargestellt werden. Die zu einer korrekten Darstellung nötige Hervorhebung der Schnittebene ist ebenfalls implementiert. Das 3D-Datenmodell ist durchgängig mit den Schnitten und Ansichten verknüpft, die jedoch mit beliebigen zweidimensionalen Änderungen nachbearbeitet werden können. Leider muss man sich bei der Geschossverwaltung innerhalb des ADT 3 weiterhin entweder externer Referenzen oder aber einer Zusatzapplikation bedienen.

Eine interessante Neuerung stellt dagegen die explorerartig zu bedienende Katalog-Verwaltung konstruktiver Bauteile wie Träger, Stützen und Profile dar. Da die mitgelieferten Daten im XML-Format vorliegen, kann der Anwender sie relativ einfach modifizieren. Zudem bietet sich die Möglichkeit einer parametrischen Veränderung, um zum Beispiel verjüngende Profile zu erzeugen. Für die schnelle Bearbeitung kann man Profile an Konstruktionsraster knüpfen, so können Änderungen im Raster sofort auf die damit verbundenen Bauteile übernommen werden.

Zugriff auf Produktkataloge

ProduktHersteller und nachgelagert alle Autocad-User interessiert sicher, dass Produktkataloge inklusive der Zeichnungsdateien für unterschiedliche Autodesk-Produkte in XML-basierendem Format im Internet abgelegt werden können. Mittels dieser „iDrop“ genannten Technologie lassen sich diese herstellereigenen Bauteile und Einrichtungsgegenstände bei Bedarf direkt aus dem

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Unternehmen bei:
RUHLAND GmbH Stahlkaminwerk, München
Callway Verlag, München
 Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Unterstützen auch Sie unsere Bemühungen, immer **pünktlich** zu erscheinen, indem Sie uns die Daten Ihrer Anzeige bis zum Anzeigenschluss per ISDN (0 89 - 45 40 12 06) übermitteln.

Fachinformationen

Eine wichtige Funktion innerhalb des ADT 3 stellt die Flächenberechnung nach DIN 277/Ö-Norm dar. Eine DIN-gerechte Flächenzerlegung ist problemlos in wenigen Schritten zu generieren. Die gelungene grafische Umsetzung entweder in Dreiecks- oder Trapezformen erlaubt eine schnelle Kontrolle der Ergebnisse. Die Teilflächen werden dann mit allen Abmessungen dargestellt. Zur Komplettierung der Berechnungen können diese in eine Excel-Tabelle exportiert werden, um so den rechnerischen Nachweis zu erhalten.

Weitere Verbesserungen wurden unter anderem in der Höhenbemessung sowie im Darstellungs-, Style- und Layer-Manager vorgenommen. Nicht zuletzt die Benutzeroberfläche ist freundlicher geworden. Sämtliche Dialogboxen von ATP 3 lassen sich bei der Objekterstellung oder -veränderung nun zu „Push Pins“ verkleinern, die erst bei der Berührung mit der Maus wieder vergrößert werden. Diese dynamische Darstellung vergrößert die Konstruktionsfläche beträchtlich.

Zum Schluss noch ein Wort über die Kosten: Die Vollversion von ADT 3 kommt inklusive Mehrwertsteuer auf 11 116 DM (5 684 Euro). Das Upgrade von Version 2 auf 3 wird für 1 928 DM (986 Euro) angeboten. Wer von AutoCAD 14/2000/2000i auf Architectural Desktop 3 umsteigen möchte, bekommt sie für 2 949 DM (1 508 Euro). Erst ab Sommer 2001 wird zu den ohnehin vorhandenen Online-Hilfen endlich auch ein Trainingshandbuch erscheinen.

Christian Steinlehner

Autodesk Deutschland GmbH
Hansastraße 28
80686 München
www.autodesk.de

Produkte

Baukostenermittlungs- und Optimierungsprogramme von PLUSaufBau

Neben der bereits lizenzierten Software zu den Themen Bautagebuch, Baukosten und HOAI werden jetzt auch die obengenannten Programme von PLUSaufBau angeboten. Unter <http://plusaufbau.com> können im Internet vier kostenlose Online-Rechner zur Baukostenermittlung und HOAI-Berechnung (Planungskosten) benutzt werden. Weitere Informationen:
PLUSaufBau
Dipl.-Ing. W. Oehms
Grillparzerstraße 22
22085 Hamburg
Fax (0 40) 22 69 74 08

SirAdos-ELEMENTEpro für Kostenplanung und Ausschreibung

In diesem Programm können die Projekte in einer beliebigen Ordnungsstruktur angelegt und verwaltet werden. Die Abwicklung ist bis zur Übergabe eines Grob-LVs möglich. Außerdem kann es mit SirAdos-LEGOE aufgestockt werden, damit der Anwender nicht nur in der Lage ist, die Bauerstellungskosten zu ermitteln, sondern in einem Programm auch die Folgekosten von Gebäuden inklusive Wärme- und Energieberechnung. Weitere Informationen über:
Edition Aum GmbH
Wilhelm-Maigatter-Weg 1
85221 Dachau
Telefon (0 81 31) 56 59-0
Fax (0 81 31) 8 67 48
info@sirados.de, www.sirados.de

Büro-Software von UnterStrich

Für Bürocontrolling, Officeverwaltung, Zeitmanagement und Projektkostenanalyse – kurz, für eine effiziente Bürostruktur und transparente Arbeitsabläufe – bietet UnterStrich die passende Software an, darunter Standardlösungen für kleine und mittlere Planungsbüros. Weitere Informationen über:
UnterStrich Software GmbH
Mittergasse 11-15
A-8600 Bruck/Mur
Telefon (00 43-38 62) 581 06
Fax (00 43-38 62) 581 06-44

ProjektPro und ProjektPro AVA von Mair Programme

Dabei handelt es sich um Software für Architektur- und Planungsbüros auf MacOS und Windows. Im Internet können unter [\[tal.de\]\(http://tal.de\) oder \[www.dbd.de\]\(http://www.dbd.de\) Positionen aus den Dynamischen BauDaten ausgewählt und über eine GAEB-Datei in ProjektPro AVA importiert werden. Weitere Infos und eine Vollversion zum Testen gibt es unter \[www.projektpro.de\]\(http://www.projektpro.de\).
Mair Programme
83229 Aschau/Chiemgau
Telefon \(0 80 52\) 90 90 02
\[info@mair-programme.de\]\(mailto:info@mair-programme.de\)
\[www.mair-programme.de\]\(http://www.mair-programme.de\)](http://www.din-baupor-</p></div><div data-bbox=)

Termine

ACS – Fachmesse Computersysteme im Bauwesen
vom 7.–9.11. auf dem Messegelände, Halle 9, in Frankfurt am Main

digital real – blobmeister – erste gebaute projekte
Ausstellung im Deutschen Architektur Museum in Frankfurt am Main, Schaumaikai 43, bis 5.8. Publiziert wird die Ausstellung als Bestandteil von www.a-matter.de, dem Online-Magazin, das vom Büromöbelhersteller Sedus als Kultursponsoring herausgegeben wird. Hauptsponsor der Ausstellung ist Autodesk.

EURO-Umstellung in der Baubranche
Informationsveranstaltungen dazu gibt es von der RIB Software AG
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart
Telefon (07 11) 78 73-137, Fax –204
www.rib.de, info@rib.de

Wettbewerbe

Virtual Museum
International offener, einstufiger, interaktiver Kunst- und Architekturwettbewerb online, bei dem das Potential von Ausstellungen in realen oder virtuellen Umgebungen untersucht werden soll. Auslober: KwArt.com. Preissumme: 15 000 Euro. Informationen und Registrierung online unter: www.newitalianblood.com. Einschreibung und Abgabe (online) bis 31.7.2001

5. Domico Baupreis 2001/ 2002: Metall in der Architektur
Auslober: Domico Dach-, Wand und Fassadensysteme GmbH & Co. KG, A-Vöcklamarkt
Teilnehmer: Architekten und Planungsbüros für Hochbau aus Österreich und Deutschland.
Preissumme: 19 000 Euro.
Wettbewerbsdauer: vom 1. April 2001 bis 15. Februar 2002.
Auslobungsunterlagen über: www.domico.at

REX GRANIT

Absolute Unikate



Eine Art Krönungsstoff

REX GRANIT